

Endlich

Gute Nacht

Schnarchen mit Atemaussetzern kann krank machen: Bis zum Herzinfarkt, Herzversagen oder Schlaganfall reichen die Folgen. In Deutschlands erster interdisziplinärer Privatpraxis Intersleep in Berlin behandeln Ärzte aus verschiedenen Fachrichtungen gefährdete Patienten. Und retten damit nicht nur Beziehungen, sondern auch Leben.

Von Miriam Müller



Die 38-jährige Vollzugsbeamtin aus Berlin möchte bald ihren Traummann heiraten. Doch der ist schon aus dem gemeinsamen Schlafzimmer ausgezogen: Er hält ihr Schnarchen nicht mehr aus. Bis zu 80 Dezibel kann das rasselnde Geräusch erreichen, vergleichbar mit einem vorbeifahrenden Lkw. Nun sitzt die brünette Frau in der Intersleep-Sprechstunde. Ihr gegenüber ein HNO-Arzt, ein Kardiologe, ein Zahnarzt und ein Schlaf- und Lungenmediziner. Nach der Untersuchung ist klar: Die Atemwege sind verengt, die Patientin bekommt nachts schlecht Luft. Die Lösung ist einfach: eine Schiene, die den Unterkiefer nach vorne schiebt und so mehr Platz zum Atmen lässt. Bei den meisten Patienten wird so das Schnarchen gestoppt, die Anzahl der Atemaussetzer mindestens halbiert. „Schlafapnoe, so der

Oft ein Problem im Schlafzimmer: Schnarchen kann auch die beste Beziehung stören.

Often a problem in the bedroom: snoring can be a test for even the best relationships.

Fachausdruck, ist eine gefährliche Sache. Die Betroffenen bekommen kaum Luft und wenn nicht genügend Sauerstoff ins Blut gelangt, schlägt das Gehirn Alarm – eine Stresssituation für den Patienten“, sagt Harald Müller-Pawlowski. Und permanenter Schlafmangel führt zu Erschöpfungszuständen und Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Die Schiene, die etwa 1.200 Euro kostet, ist jedoch nur eine Möglichkeit. Der HNO-Arzt Lukas Schnitzler verkleinert auch per Lasereingriff die Nasenmuscheln und das Zäpfchen oder begradigt die Nasenscheidewand für mehr Raum zum Atmen.

Die interdisziplinäre Praxis in Steglitz ist einzigartig: Für den Patienten gibt es eine

Visite wie im Krankenhaus. „Bei uns gehen daher keine Zeit und vor allem keine kostbaren Informationen verloren“, sagt Lukas Schnitzler.

Ein anderer Patient wird wegen seines Schnarchens schon von seiner Frau mal mehr und mal weniger liebevoll in die Seitenlage gedreht. Nachts hat er 16 Atemaussetzer pro Stunde, bis zu fünf nur wären erträglich. Der Mann hat kaum Tief- und Traumschlafphasen. Beide sind aber wichtig für die Regeneration des Körpers und der Seele. Auch ihm soll nun die Schiene helfen.

Die Basisdiagnostik dauert etwa zwei Stunden und kostet in der Regel ab 440 Euro. Die Leistungen: Messung des herznahen Blutdrucks, Ultraschall des Herzens, EKG, große Lungenfunktion, Blutgasanalyse, HNO-Untersuchung, flexible Endoskopie, zahnärztliche Untersuchung und ein ärztlicher Abschlussbericht. Der Preis hängt auch davon ab, ob und welche Befunde von vorherigen Arztbesuchen schon vorliegen. Die Krankenkassen geben Auskunft, ob und wie viel Kosten sie übernehmen. www.intersleep.de ■

Alle Fachrichtungen vertreten (v. l.): Kardiologe und Internist Nidal al Saadi, Zahnarzt Elio Adler, HNO-Ärzte Lukas Schnitzler und Ulrich Möll sowie Lungenfacharzt Harald Müller-Pawlowski behandeln Schnarch-Patienten.

All disciplines are represented (from left to right): cardiologist and internal specialist Nidal al Saadi, dentist Elio Adler, ENT doctors Lukas Schnitzler and Ulrich Möll, and sleep and respiratory expert Harald Müller-Pawlowski treat snorers.

